

Kunst

Gekleckste Paradiesvögel in der Büchereizentrale



Gesche Stabenow Nordmann in ihrem Wohnzimmer Foto: Karin Riggelsen

Wenn Gesche Stabenow Nordmann einen Pinsel in der Hand hat, wird es bunt. In ihrer aktuellen Ausstellung „Birds of Life“ sind mal wieder alle Farben des Farbspektrums vertreten. Die Besonderheit: hier wurde nicht nur gemalt, sondern auch gekleckst.

Auf ihren Bildern können auch Vögel schon mal Schuhe tragen. Wer Gesche Stabenow Nordmanns Kunstwerke kennt, weiß, sie sind alles andere als gewöhnlich: farbenfroh, energiegeladen und ausdrucksstark.

In ihrer aktuellen Ausstellung, „Birds of Life“ findet man die Lebensfreude wieder. Die verschiedensten Vogelarten sind in ihrer Ausstellung vertreten. Manche Vögel haben ein knallbuntes Gefieder, manche haben einen leuchtenden Schnabel und manche tragen sogar Schuhe.



Einer der vielen Klecks-Vögel in Nordmanns Ausstellung Foto: Gesche Stabenow Nordmann

Die „Vögel des Lebens“ entstanden durch Tintenspritzer auf der Leinwand. „Das hat sich einfach so ergeben. Ich sah in den Klecksen einfach immer Vögel“.

Bei Gesche entwickeln sich die Bilder organisch. Mit Schellacktinte, die eine sehr starke Leuchtintensität hat, habe sie einfach auch drauf losgespritzt.

Stets auf der Suche nach Neuem

Sie sei immer auf der Suche nach neuen Sachen.

„Ich finde es langweilig, vier Tage hintereinander mit den gleichen Farben auf der gleichen Leinwand zu malen.“

Von realistisch bis abstrakt, von Grafik Design bis Acryl auf Leinwand, bei Gesche Nordmann gibt es keine Grenzen, die Welt auf eine Leinwand zu bringen.

Wer die Ausstellung „Birds of Life“ besichtigen möchte, muss sich jedoch beeilen. Nur noch für kurze Zeit hängen Nordmanns Bilder in der Büchereizentrale Apenrade. Fast alle Kunstwerke kann man käuflich erwerben.

Weitere Informationen:

<https://www.nordmannartgallery.com/de/testeintrag>